

Katholische Pfarrgemeinde St. Marien, Lüneburg

Christ-König, Adendorf
St. Godehard, Amelinghausen
St. Stephanus, Lüneburg



Kath. Pfarrgemeinde St. Marien • Friedenstraße 8 • 21335 Lüneburg

Bischöfliches Generalvikariat
Umweltbeauftragter Dr. Dr. Dirk Preuß
Postfach 100 263

31102 Hildesheim

Arbeitskreis
„Laudato si“

Tel. 04131-60309-0, Fax: 60309-25
Email: chr.ungerath@gmail.com

Lüneburg, 5. März 2022

„Leuchtturm-Projekt St. Marien Lüneburg: Klimaneutrale Gemeinde bis 2030“

Sehr geehrter Bischof Dr. Heiner Wilmer,
lieber Herr Dr. Preuß,

im Video zu 5 Jahren Laudato Si im Mai 2020 hatten Sie, lieber Bischof Heiner, darauf hingewiesen, dass wir dringend Taten brauchen, um das gesamte Bistum CO₂-neutral zu machen. Sie sagten, ob es bis dahin noch 5, 10 oder 15 Jahre dauere sei nicht klar; dies habe aber oberste Priorität.

Seit Mai 2020 sind schon wieder fast zwei Jahre vergangen, ohne signifikante Fortschritte auf dem Weg zu klimaneutralen Kirchengemeinden im Bistum Hildesheim.

Bei einem Treffen unseres Umwelt-Arbeitskreises Laudato Si im Januar 2022 haben wir uns Gedanken darüber gemacht, ob wir Klimaneutralität für unsere Pfarrgemeinde St. Marien in Lüneburg bis zum Jahr 2030 erreichen könnten.

Die klare Reaktion in dieser Runde: Aber Ja, warum nicht?

Und mit diesem Ansinnen kommen wir nun zu Ihnen und bitten darum, dass Sie beide persönlich und mit Ihnen das Bistum Hildesheim unser Projekt **grundsätzlich befürworten** und wir für die Umsetzung mit **ideeller und finanzieller Unterstützung des Bistums** rechnen dürfen.

Dies sind unsere Rahmenbedingungen:

Bereits im Sommer 2019 haben wir erfolgreich die Zertifizierung unseres Energiemanagement-Systems Grüner Hahn absolviert. Damit haben wir die solide Basis geschaffen, um ergänzend ein Klimamanagement-System zu implementieren. Wir werden den CO₂-Fußabdruck der Kirchengemeinde ermitteln und Maßnahmen planen und umsetzen, die es uns ermöglichen, bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu sein.

Das Team von Laudato Si umfasst unter anderem Dr. Matthew Johnson, der sich an der Uni Hamburg seit Jahren intensiv mit Science Based Targets (SBTi) beschäftigt, einer Initiative zur Erreichung und Validierung von Klimaneutralität. Er ist zudem Umweltbeauftragter der Pfarrgemeinde St. Marien. Weiter ist Norbert Krause dabei, der aus seiner beruflichen Laufbahn bei EON-Avacon und aufgrund der Betreuung der Energiesysteme (incl. PV-Anlage) in der Gemeinde, mit den Verhältnissen bestens vertraut

ist. Und dann bin auch ich (Christof Ungerath) gern bereit, das Projekt nach besten Kräften zu unterstützen. Expertise habe ich aufgrund meines Studiums im Nachhaltigkeits-Management, ergänzt durch eine kürzlich absolvierte Schulung zum Klimaschutzmanagement-Beauftragten.

Zu ergänzen wäre noch, dass auch die übrigen vier Mitglieder des Arbeitskreises viel know how mit einbringen und gern dabei sind, auf dem Weg zur Klimaneutralität in St. Marien Lüneburg.

Vermutlich lassen sich in den nächsten Monaten auch staatliche Fördermittel für dieses Vorhaben einwerben. Hier ist gewiss Herr Benhöfer vom EVLKA in Hannover behilflich, mit dem wir vielerlei Berührungspunkte aus dem Grünen Hahn-Projekt haben.

Und das wären aus unserer Sicht die Vorteile auch für andere Kirchengemeinden:

Wir sind gern bereit, unsere Aktivitäten und den Maßnahmenplan als „open source-Projekt“ zu dokumentieren und zu kommunizieren, damit aus unserem Pilotprojekt eine breite Bewegung im Bistum Hildesheim und darüber hinaus wird. Wir sehen dies als Chance, zu zeigen, dass es die katholische Kirche ernst meint, mit Aktivitäten zur Bewahrung der Schöpfung. Dass wir die Ärmel hochkrepeln und anfangen. Denn weiter abzuwarten ist keine Option.

Unser Kirchenvorstand hat diese Idee in seiner letzten Sitzung wohlwollend und zustimmend zur Kenntnis genommen. Wir denken, dass die Umsetzungsschritte auch breite Zustimmung bei den übrigen Gemeindemitgliedern und den Hauptamtlichen in unserer Gemeinde finden werden.

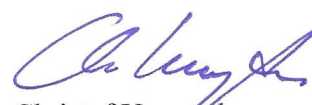
Gern hören wir von Ihnen beiden; sind gespannt auf Ihre Reaktion und stehen bei ergänzenden Fragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für den AK Laudato Si:


Matthew Johnson


Norbert Krause


Christof Ungerath